

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Windheim

Pfarrbezirk Windheim

mit den Ortschaften Gorspen-Vahlsen – Ilse – Jössen – Windheim

Pfarrbezirk Neuenknick

mit den Ortschaften Döhren – Neuenknick – Rosenhagen – Seelenfeld

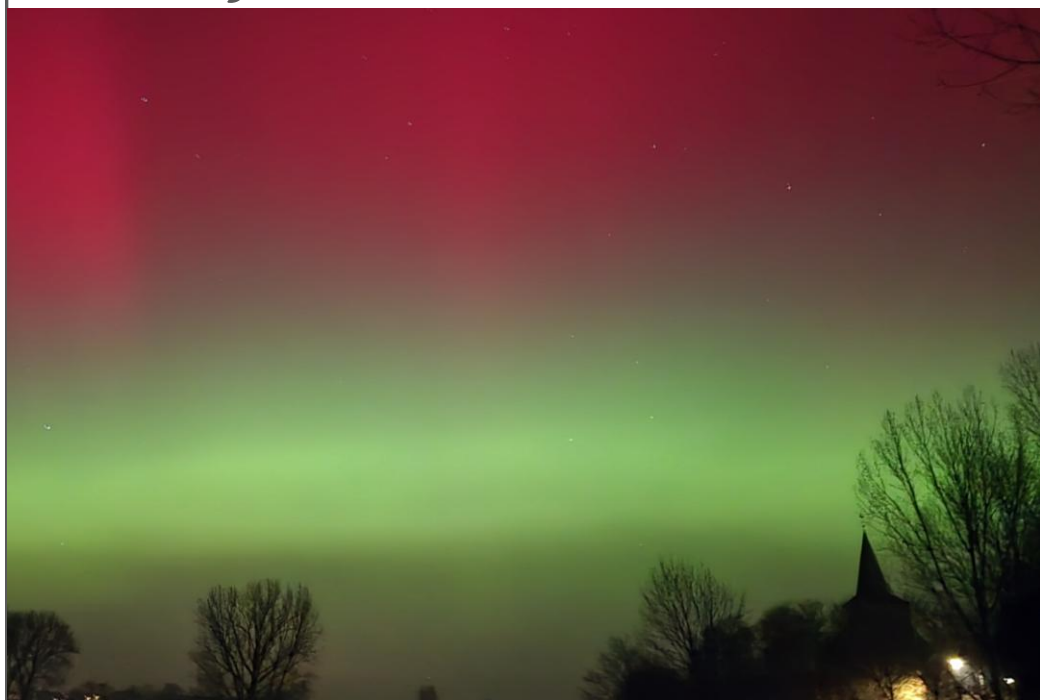
März / April / Mai / Juni

2026

Jahreslosung

Off 21,5

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!



- Polarlichter -

Foto: Dr. A. Bense

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Wir haben in der Gemeindebriefredaktion mehrere tolle Fotos von den Polarlichtern bekommen. Aber dieses hier, das Sie jetzt auf dem Titelblatt sehen, gefiel uns besonders gut. So zauberhaft bunt sieht man das Licht auf dem Foto und ganz klein der Umriss der Windheimer Kirche. (Danke an Dr. Bense!)

Über dem Foto lesen Sie die Jahreslosung 2026 aus der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Wie passen denn nun die Polarlichter und die Jahreslosung 2026 zusammen? Der Bibelvers stammt aus einer großen Zukunftsvision des Johannes. Fast so schillernd und bunt wie die Polarlichter.

Gott wird unter den Menschen zelten, heißt es da im Zusammenhang der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben.

Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, sich mit den Zuständen nicht abzufinden. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber in Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Die Besuchsdienste besuchen Menschen und schauen danach, wie es ihnen geht. Im Trauercafé oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht.

Die Hoffnungsvision der Bibel steht uns mit der Jahreslosung vor Augen, bunt, leuchtend, mutmachend. Gott will, dass die Welt besser wird, neu und anders.

Viel Licht im Herzen wünscht Ihnen, mit herzlichen Grüßen auch von meiner Kollegin Esther Witte,

Ihre Kayan Philipps

Gottesdienste von März bis Juni 2026

Gottesdienste im März

Sonntag, 1. März	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Schlüsselburg
Freitag, 6. März	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Wasserstraße
Sonntag, 8. März	11.00 Uhr	Gottesdienst in Windheim zum internationalen Frauentag, anschl. Treffen der Kirchenbegleiter/innen
Sonntag, 15. März	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Neuenknick, anschl. Lektorentreffen
Mittwoch, 18. März	14.30 Uhr	Passionsandacht mit Frauenhilfe
Sonntag, 22. März	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen in Neuenknick, anschl. Kirchkaffee 
Sonntag, 29. März	11.00 Uhr	Krabbelgottesdienst in Windheim, anschl. Kirchkaffee 

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Donnerstag, 2. April	19.00 Uhr	Tischabendmahl zu Gründonnerstag in Wasserstraße
Freitag, 3. April	11.00 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl in Windheim 
Sonntag, 5. April	9.00 Uhr	Osterandacht auf dem Friedhof in Windheim mit Posaunenchor
Sonntag, 5. April	11.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl in Neuenknick 
Montag, 6. April	9.30 Uhr	Frühstücksgottesdienst zu Ostermontag in Windheim im Gemeindehaus



Musikalische Andacht mit Café der Frauenhilfe

Sonntag, 12. April

14.30 Uhr

Musikalische Andacht mit Harfen- und Flötenspiel „Möge Gottes Segen mit dir sein“ in Windheim, im Anschluss Café der Frauenhilfe mit Tortenbüfett



Konfirmation

Sonntag, 19. April

10.00 Uhr

Konfirmation in Windheim mit Bläsern, Orgel und Gesang



Weiterer Gottesdienst im April

Sonntag, 26. April

11.00 Uhr

Gottesdienst in Neuenknick mit Begrüßung von Pfr. Eckhard Hagemeier

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 3. Mai

11.00 Uhr

Gottesdienst zum Sonntag Kantate in Neuenknick

Sonntag, 10. Mai

11.30 Uhr

Andacht zum Verteilen der Pachtbrote in Hävern auf dem Hof Holthöfer

Donnerstag, 14. Mai

11.00 Uhr

Gottesdienst in Schlüsselburg zu Christi Himmelfahrt



Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr

Jubiläumskonfirmationen in Windheim mit Dorfchor

Pfingsten

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr

Gottesdienst zu Pfingstsonntag an der Quelle in Wasserstraße

Montag, 25. Mai

11.00 Uhr

Gottesdienst zu Pfingstmontag in Heimsen an der Mühle

Musikalischer Gottesdienst im Mai

Sonntag, 31. Mai 11.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zu Trinitatis in Windheim mit dem Chor „Blaue Sänger“ und Bläsern, anschl. Kirchkaffee 

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 7. Juni 11.00 Uhr Gottesdienst in Neuenknick

Sonntag, 14. Juni 11.00 Uhr Gottesdienst in Schlüsselburg

Sonntag, 21. Juni 10.00 Uhr Jubiläumskonfirmationen in Neuenknick 

Sonntag, 28. Juni 11.00 Uhr Gottesdienst in Windheim

 Weltgebetstag



Kommt! Bringt eure Last.



Nigeria
6. März 2026

Bildungsurlaub von Pfarrerin Philipps von April bis Juli 2026



Von April bis Juli gehe ich noch einmal ein Sommersemester lang studieren, in meinem Fach Evangelische Theologie.

Diese Möglichkeit gibt es für Pfarrer und Pfarrinnen in vielen Landeskirchen, wenn sie schon längere Jahre im Pfarramt sind. Es nennt sich „Kontaktsemester“, d.h. ich nehme wieder Kontakt mit der Universität auf. Ziel ist es, neue Impulse und Ideen zu bekommen und For-

schungsergebnisse zu kirchlichen Themen wahrzunehmen. Hoffentlich komme ich mit vielen neuen Erkenntnissen wieder, die auch gut und hilfreich für meine weitere Gemeindearbeit in der Kirchengemeinde Windheim sein werden.

Ich gehe also von April bis Juli dieses Jahres nach Halle (Saale) an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Dort gibt es ein spezielles Programm für „Kontaktstudierende“ am „Forschungszentrum christliches Empowerment in der Säkularität“. Am Wochenende bin ich dann natürlich öfter hier, um meinen Mann zu besuchen. Auch die Konfirmation und zwei Trauungen, die ich schon lange übernommen hatte, halte ich.

**Center for
Empowerment
Studies**
Forschungszentrum
Christliches
Empowerment in
der Säkularität

Ansonsten habe ich das große Glück, dass Pfarrer Hagemeier mich für die vier Monate vertreten kann. Auf den folgenden Seiten stellt er sich Ihnen vor.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Mirjam Philipps



Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

wer ist eigentlich der Neue, der demnächst im Talar vorne steht und predigt? Von Beruf Pastor – so viel ist auf den ersten Blick zu erkennen. Nach Ostern wird man mich im Rahmen des Kontaktstudiums von Mirjam Philipps häufiger sehen: in den Gottesdiensten, bei Besuchen und auch bei Beerdigungen.

Als Pastor bin ich Teil der Gemeinde – Wegbegleiter, Zuhörer und theologischer Ansprechpartner. Zugleich bin ich ein Mensch wie andere auch, mit einer eigenen Geschichte, mit Freuden und Sorgen, Interessen

und einem Familienleben.

Mein Name ist Eckhard Hagemeier. Aufgewachsen bin ich in Löhne-Obernbeck auf einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb. Meine Eltern, meine Geschwister und das Leben auf Hof und im Landhandel haben meine Kindheit und Jugend geprägt – eine Zeit, für die ich bis heute sehr dankbar bin.

Von klein auf wurde ich in den Glauben hineingenommen: Kindergottesdienst, Konfirmandenzeit, Jungschar und die Mitarbeit im CVJM führten schließlich zur Entscheidung, nach dem Zivildienst Theologie zu studieren. Biblische Geschichten, Fragen, Zweifel und Gespräche ließen den Glauben für mich zu einer Kraftquelle werden, die mich bis heute trägt.

Ein Leitwort begleitet mich seit meiner Konfirmation und prägt meinen

pastoralen Dienst: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“
(2. Tim 1,7)

Dieser Vers erinnert mich daran, dass wir nicht allein sind. Gottes Kraft ist kein eigenes Können, sondern ein Geschenk, das trägt und Zuversicht schenkt – sichtbar im Leben und im Leiden Jesu Christi. Liebe und Besonnenheit geben Orientierung für das Miteinander und für verantwortliches Handeln.

Nach meinem Pfarramt in Petershagen führte mich mein beruflicher Weg ins Ratsgymnasium Minden und später an das Gymnasium Porta Westfalica, wo ich Evangelische Religion unterrichtete. Der Wechsel in die Schule war zunächst ein Einschnitt, wurde aber zu einer bereichernden Zeit, an die ich gerne zurückdenke.

Nach einem Sabbatjahr bin ich 2024 als Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Hille gelandet – eine sehr gute Erfahrung. Nun verrete ich Mirjam Philipps während ihres Kontaktstudiums und freue mich auf viele Begegnungen. Gerne bin ich dabei, wenn Gemeinde zusammenkommt, und bringe mich im Guten wie im Schweren ein.

Geboren 1961, bin ich heute vor allem in zeitlich begrenzten pastoralen Diensten tätig und verstehe diese Lebensphase als Geschenk. Dabei halte ich mich an das Wort aus 2. Korinther 6,2b:

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, mit Ihnen unterwegs zu sein und Ihnen zuzuhören – bei festlichen Anlässen ebenso wie in schweren Zeiten. Ich besuche die Senioren und Seniorinnen zu den runden Geburtstagen und gehöre für die Zeit zu den Besuchsdienstkreisen in der Gemeinde. Gerne komme ich auch auf Anfrage zu Besuchen zu Ihnen nach Hause oder auch ins Krankenhaus.

Ihr Eckhard Hagemeyer

Impressionen aus der Gemeinde



Krippenspiel in Neuenknick
an Heiligabend



Fenster im Advent an der Bockwindmühle in Neuenknick



Die drei Weisen bei Maria
und Josef in der Frauenhilfe

Puppe Linda erzählt am Valentins-
tag bei der Kinderkirche,
wer der heilige Valentin war



Eindrücke vom Gottesdienst des evangelischen Kitaverbandes Minden

„*Miteinander ist füreinander*“ unter diesem Motto fand der diesjährige Gottesdienst des Kitaverbandes zu Beginn des neuen Kindergartenjahres in der wunderschönen Kirche in Hartum am 12. September 2025 statt. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren gekommen, um den feierlichen Gottesdienst mit anschließenden Ehrungen langjähriger Jubilare zu feiern.

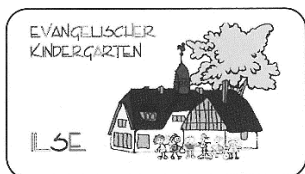
Beeindruckend war das Bild der „Engel ohne Flügel“. Wunderschön durch das Geigenspiel einer Erzieherin in Szene gesetzt, ging Superintendent Mertins nach der Lesung aus Hebräer 13,2 und Apostelgeschichte 12,6-11 auf dieses Bild ein. Zweifelsohne konnte jeder in seinen Worten hören, wie er die Arbeit unserer Erzieherinnen und Erzieher würdigte. Es bedarf oft keiner Flügel, um trotzdem als Engel durch die Räume zu gehen und den Kindern auf ihrem Weg ins Leben zu dienen.

So passte nun auch zum Ende des Gottesdienstes das Lied „Gut, dass wir einander haben“ und nach Gebet und Segen „Komm Herr segne uns“. Bei einem liebevoll vorbereiteten Empfang im Gemeindehaus Hartum konnte dieser schöne Gottesdienst ausklingen.

Wie versprochen schreibe ich Ihnen hier an dieser Stelle erneut ein Kinderschutzgesetz auf:

Artikel 3, 1: „Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.“

Ihre Presbyterin Sabine Niemann



Neues aus dem Kindergarten Ilse

In unserem Weihnachtsgottesdienst verabschiedeten wir Christina Dörmann in den Ruhestand.

Seit 1983 hat sie das Leben im Evangelischen Kindergarten Ilse mitgeprägt.

Christina war eine Erzieherin, die sich mit Herz und Seele für den Evangelischen Kindergarten eingesetzt hat. In den über 40 Jahren hat sie viele Kinder erlebt und begleitet. Manche ehemaligen Kindergartenkinder sind dann als Kindergarteneltern wiedergekommen und freuten sich, ein bekanntes Gesicht wiederzusehen. Sie

hat in der Blumengruppe und in der Schmetterlingsgruppe viele Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt, viele laufende Nasen geputzt, Tränen getrocknet und Spiele gespielt. Die Elternarbeit war für Christina immer sehr wichtig. In der Kirchengemeinde und im Gemeindewesen vertrat und repräsentierte sie den Kindergarten. Sie hat intensiv am Qualitätsmanagement unseres Kindergartens mitgearbeitet.

In den letzten Jahren hat sie vielen Kindern die plattdeutsche Sprache nähergebracht.

Wir möchten auf diesem Wege auch noch einmal DANKE sagen für ihren unermüdlichen Einsatz für den Evangelischen Kindergarten Ilse.

Wir wünschen Christina für ihren Ruhestand alles Liebe und Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

*Das Presbyterium der Kirchengemeinde Windheim/ Neuenknick,
Kerstin Kruse für das Team und alle Familien des
Evangelischen Kindergartens Ilse*





Evangelischer Kindergarten Jössen

Neues aus dem Kindergarten Jössen

A,B,C,D,E,F,G viele Buchstaben stehen im MT

Unter diesem Motto führen wir bei uns im Kindergarten schon seit einigen Jahren mit unseren Schulanfängern das Bildungsprojekt MT-Clever durch. Vier Wochen lang dreht sich alles um das Thema Zeitung.

Natürlich können unsere Schulanfänger die Zeitung noch nicht lesen, aber in all den vielen Buchstaben die richtigen für den eigenen Namen zu finden, ist immer wieder eine große Herausforderung. Außerdem sind in der täglich gelieferten Zeitung viele interessante Bilder, über die es eine Menge zu erzählen gibt, und natürlich kann man aus so einer Zeitung auch tolle Sachen basteln.



Ein besonderes Highlight ist der Ausflug zur Druckhausführung nach Minden. Dort haben wir gesehen wie aus riesigen Papierrollen die Zeitung hergestellt wird.

Bis zum Sommer warten auf unsere Schulanfänger noch einige spannende Aktionen und Projekte, bis es dann nach den Ferien in die Schule geht.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten Jössen!

Gabi Reising und Team

Ferienspiele in Windheim: Eine Woche voller Spaß und Action!



Sommer, Sonne, Spiel, Spaß, Bibel, Basteln und jede Menge Action – das sind die Ferienspiele!

Auch in diesem Jahr findet in der letzten Sommerferienwoche vom **24.08. bis 28.08.2026** wieder eine aufregende Ferienwoche in und um das Gemeindehaus statt. Alle Kinder im Alter von **5 bis 12 Jahren** aus Windheim, Neuenknick sowie aus den umliegenden Dörfern sind herzlich eingeladen!

Wir starten täglich um **9:00 Uhr** mit einem abwechslungsreichen Programm

voller kreativer Bastelaktionen, spannender Spiele, Sport und Vielem mehr. Wir tauchen in Geschichten aus der Bibel ein, erleben gemeinsame Abenteuer, essen zusammen Mittag und unternehmen großartige Ausflüge. Um **15:00 Uhr** endet unser erlebnisreicher Ferientag.

Das engagierte Ferienspiel-Team freut sich auf eine unvergessliche Woche mit vielen lachenden Gesichtern und jeder Menge Spaß!

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind voraussichtlich ab Mai in den Schulen, Kindergärten und Gemeindegruppen erhältlich.

Lotta Brokmeier und Team

MINA & Freunde



Seniorenclub Windheim

Über viele Jahre hinweg hat Magdalene Hägermann den Seniorenclub mit viel Hingabe und Freude geleitet.

Mirjam Philipps und alle Clubmitglieder danken ihr von ganzem Herzen für ihre Arbeit, die sie aus gesundheitlichen Gründen nun nicht mehr weiterführen möchte. Viele gute Ideen hatte sie immer, Geschichten vorgelesen, gemeinsame Essen und Aktionen organisiert.



Von unserer Pastorin und von Mitgliedern unseres Clubs bin ich gebeten worden, die Leitung ab 2026 zu übernehmen. Man will mich bei meiner Arbeit in gleicher Weise unterstützen wie meine Vorgängerin. Im Team habe ich Petra Kaschner und Tanja Lichtenberg in der Organisation und eine ganze Gruppe, die die Bewirtung unterstützt.

Ich bedanke mich für diesen Vertrauensvorschuss ganz herzlich.

Die bisherige Struktur unserer Versammlungen wollen wir beibehalten. Unsere Treffen finden, außer in den Monaten Januar und August, immer am ersten Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr im Haus Curia statt. Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns aus, hören Vorträge, auch von auswärtigen Referenten. Abweichende Zeiten, etwa gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Grillen werden über den Aushang im Schaukasten, im Gemeindebüro über die Telefonnummer 05705-637 und durch Anzeigen im Mindener Tageblatt bekanntgemacht.

Die Musik wird zukünftig einen etwas größeren Raum einnehmen. Wir werden das Singen intensivieren und Neues an Instrumentalmusik, vermittelt am Klavier, kennenlernen.

Zu den Treffen des Seniorenclubs darf ich alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich einladen.

*Im Namen des Teams und unserer Mitglieder
Ihr Friedemann Lassek*

Gottesdienste Nordregion		März und April 2026				
		Windheim	Neuenknick	Heimsen	Schlüsselburg	Wasserstraße
So	1. März <i>Reminiszenz</i>	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Schlüsselburg				
Fr	6. März	15.00 Uhr Weltgebetstag in Wasserstraße				
So	8. März <i>Okuli</i>	11 Uhr Gd. zum internati. Frauentag; Treffen Kirchenbegleiter/innen		11.00 Uhr		
Fr	13. März <i>Passionsandacht</i>			18.00 Uhr Feuerwehr Ilvese, Taufe		
So	15. März <i>Lätare</i>		11.00 Uhr Gd. mit Taufe, anschl. Lektorentreffen			11.00 Uhr
Mi	18. März	14.30 Uhr Passionsandacht mit Frauenhilfe				
So	22. März <i>Judika</i>		11.00 Uhr ☕ Vorstellung der Konfis	11.00 Uhr Konfi-Gottesdienst		
Fr	27. März <i>Passionsandacht</i>			18.00 Uhr Gemeindehaus		
So	29. März <i>Palmsonntag</i>	11.00 Uhr ☕ Krabbelgottesdienst				
Do	2. April <i>Gründonnerstag</i>			10.30 Uhr mit KiTa Ilvese		19.00 Uhr ☕ Feierabendmahl
Fr	3. April <i>Karfreitag</i>	11.00 Uhr ☕ mit Abendmahl		17.00 Uhr ☕ mit Abendmahl	15.00 Uhr ☕ mit Abendmahl	
So	5. April <i>Ostersonntag</i>	9.00 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof	11.00 Uhr ☕ Ostergottesdienst	6.00 Uhr Osternacht	9.30 Uhr ☕	
Mo	6. April <i>Ostermontag</i>	9.30 Uhr Frühstücksgottesdienst 🥯 ☕ in Windheim im Gemeindehaus				

Gottesdienste Nordregion				April, Mai und Juni 2026		
		Windheim	Neuenknick	Heimsen	Schlüsselburg	Wasserstraße
So	12. April <i>Quasimodogeniti</i>	14.30 Uhr musik. Andacht, anschl. Café Frauenhilfe ☕				
So	19. April <i>Misericordias Domini</i>	10.00 Uhr ☕ Konfirmation			10.00 Uhr ☕ Konfirmation	
So	26. April <i>Jubilate</i>		11.00 Uhr			
So	3. Mai <i>Kantate</i>		11.00 Uhr	11.00 Uhr		
So	10. Mai <i>Rogate</i>	11.30 Uhr Andacht in Hävern, Hof Holthöfer, Pachtbrote				11.00 Uhr
Do	14. Mai <i>Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr OpenAir-Gottesdienst in Schlüsselburg mit Bikern				
So	17. Mai <i>Exaudi</i>	10.00 Uhr ☕ Jubiläumskonfirmationen		11.00 Uhr mit Taufe		
So	24. Mai <i>Pfingsten</i>	10.00 Uhr OpenAir Gottesdienst an der Quelle Wasserstraße				
Mo	25. Mai <i>Pfingstmontag</i>	11.00 Uhr OpenAir Gottesdienst an der Mühle in Heimsen				
So	31. Mai <i>Trinitatis</i>	11 Uhr musikalischer Gd. mit Chor „Blaue Sänger“ u. Bläsern			17.00 Uhr Konzert	
So	7. Juni <i>1. So n. Tri.</i>		11.00 Uhr	11.00 Uhr mit Taufe		
So	14. Juni <i>2. So n. Tri.</i>				11.00 Uhr ☕ Jubelkonfirmationen	
So	21. Juni <i>3. So n. Tri</i>		10.00 Uhr ☕ Jubiläumskonfirmationen	11.00 Uhr ☕ Jubelkonfirmationen		
So	28. Juni <i>4. So n. Tri</i>	11.00 Uhr				11.00 Uhr

Frauenhilfe Windheim

- Im Jahr 2025 war allerhand los in unserer Gruppe -

Neben den regulären Treffen 1x im Monat waren wir im Februar außerdem Gastgeber für die Ev. Landfrauen unseres Kirchenkreises und begrüßten viele Frauen aus dem Nordkreis zu einem schönen Tag zum Thema:
„Als das Wünschen noch geholfen hat“ mit der Referentin Frau Lintraud Bentele-Dury aus Soest.

Im März haben wir den Weltgebetstag vorbereitet und in unserer Kirche ein fröhliches Fest für die Frauen aus dem Nordkreis gestaltet. Wir sind in die Welt der Frauen der Cook Inseln im Pazifischen Ozean eingetaucht und haben von ihrem Land, ihrem Glauben und ihren Traditionen erzählt.

Das nächste große Event war unsere musikalische Andacht im April. Der Männergesangsverein Windheim hat das Programm in der Kirche mitgestaltet und anschließend gab es ein leckeres Tortenbuffet für jedermann im Haus Curia. Der Erlös von diesem Nachmittag wird traditionell an unsere Kirchengemeinde gespendet. Auf der Wunschliste steht „nach über 50 Jahren!!“ eine neue Küche.

Bitte vormerken: 12. April 2026, 14.30 Uhr Musikalische Andacht

Wir freuen uns sehr über die Zusage von dem Harfenisten und Harfenbauer Manfred Gosewinkel aus Windheim. Zusammen mit seiner Partnerin wird er die Andacht musikalisch begleiten.

Auf unserer Vollversammlung im Januar haben wir zwei neue Mitglieder begrüßt und langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt:

25 Jahre: Heike Brinkmann und Gerhild Röbbke

30 Jahre: Luise Haake, Christa Möller, Annette Kropp und Lisa Baade

40 Jahre: Anneliese Block

Gunda Busse



Neues Konzept für die Konfirmandenarbeit in ganz Petershagen ab Mai!

Schon seit geraumer Zeit überlegen die Kirchengemeinden im Raum Petershagen, wie mit dem kleiner werdenden Hauptamtliche Team Angebote für Konfis gut organisiert werden können. Das neue Konzept für Konfirmandenarbeit ist dabei ein erster Schritt.

Mit dem neuen Konfijahrgang werden den Jugendlichen des gesamten Petershäger Raumes insgesamt zwei Modelle zur Wahl gestellt. Dabei können die Konfirmandinnen und Konfirmanden das Modell, das ihnen und ihrer Lebenssituation zusagt, frei wählen. Das Konzept startet mit einem gemeinsamen Begrüßungsgottesdienst **am 8. Mai um 18.30 Uhr in der Lahder Kirche.**

Modell 1: 14-tägig

Dienstags, 17 – 19 Uhr, auf der rechten Weserseite. Verantwortliche: Pfarrerin Mirjam Philipps aus Windheim und Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen mit Team.

Modell 2: monatlich

Monatlich, freitags, von 17 bis 21 Uhr auf der linken Weserseite in Petershagen. Verantwortliche: Pfarrerin Esther Witte aus Schlüsselburg und Pfarrer Thomas Salberg aus Friedewalde mit Team.

In beiden Modellen werden die gleichen Themen vorkommen. Dazu gehören auch eine oder zwei Wochenendfreizeiten. Die Konfirmationen werden weiterhin zu den traditionellen Terminen in den jeweiligen Gemeinden stattfinden, sofern die Konfirmandinnen und Konfirmanden keine davon abweichende Gemeinde angeben.

Die Anmeldung soll digital über eine Website laufen. Abgefragt werden außer den persönlichen Daten und dem Modell auch der gewünschte Ort für die Konfirmation. **Alle Jugendlichen und ihre Eltern sind zu einem der beiden Infoabende eingeladen: Am Montag, 02.03. in der Kirche in Petershagen, und am 03.03. in der Kirche in Lahde, jeweils 19.00 Uhr.** Beim Infoabend werden die Termine und Orte vorgestellt und gerne Fragen beantwortet.

Wir hoffen, dass wir mit dem neuen Konzept den Jugendlichen mit ihren Bedürfnissen bestmöglich entgegenkommen und freuen uns schon auf den ersten Jahrgang ab Mai!

*Im Namen des Teams der Pfarrer/innen und Gemeindepädagog/innen:
Sabine Hülsiepen*



Trauercafé in der Gemeinde

Seit drei Jahren gibt es nun schon das Trauercafé in der Gemeinde. Der Austausch in lockerer Runde über die eigene Trauer, das Teilen von Erfahrungen mit anderen hat eine schöne Gemeinschaft geschaffen. Alle Gespräche bleiben unter uns und werden nicht weitererzählt.

Obenstehend finden Sie die Termine in diesem Jahr! Diakonieschwester Eugenia Pult erwartet bald ihr zweites Kind, sodass uns nun Diakonieschwester Antje Kleinschmidt im Team unterstützt.

Wir bitten um eine kurze Anmeldung im Büro, damit wir genug Kaffee und Kuchen dahaben!

STATISTIK

2025

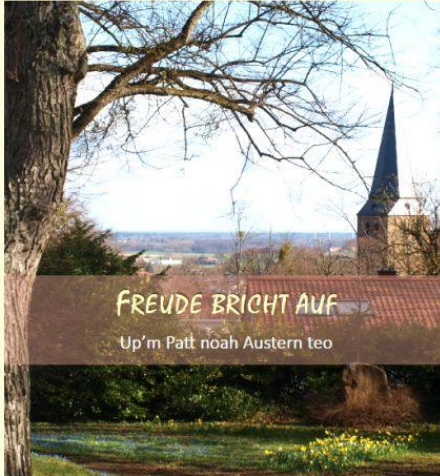
Konfirmationen	23
Trauungen	3
Ehejubiläen	11
Taufen	24
Bestattungen	40

2024

Konfirmationen	27
Trauungen	10
Ehejubiläen	8
Taufen	17
Bestattungen	50

Ein wertvolles Geschenk zur Passions- und Osterzeit

Freude bricht auf - Up'm Patt noah Austern teo



Ein Bildband ...

... mit Texten
in Lyrik und Prosa
zur Passions-
und Osterzeit.

... mit prächtigen
Bildern aus Kirchen
und von Plätzen
unserer Region.

... in Hoch- und
Plattdeutsch

Durch die Auferstehung Jesu von den Toten verwandelt sich Verzweiflung und Tod in Hoffnung und Zuversicht, Traurigkeit in Freude. So sind die Passion Jesu Christi und seine Auferstehung das Herzstück unseres christlichen Glaubens.

Pfarrer Reinhard Ellsel, Lübbecke, hat die hochdeutschen Texte zu Passion und Ostern verfasst. Sie wurden von Freundinnen und Freunden der plattdeutschen Sprache aus dem alten Minden-Ravensberger Land in ihren jeweils eigenen Plattdeutsch-Dialekt übertragen.

Die Bilder wurden überwiegend von Angelika Böhne-Braun, Hüllhorst, und Johannes Batram, Bielefeld, fotografiert.

Das Buch ist in den örtlichen Buchhandlungen und bei den Leitungskreismitgliedern der „AG Plattdütsk in de Kerken in der EKvW“ für 8,00 € zu erwerben.



Weitere Infos: Ewald Kröger: 05744/1477

Annegret Sudwischer: 05731/1546764